

# KAUT - Luftentfeuchter Typ 7010T/9010T

## Montage- und Betriebsanleitung

März 2006

**Seite**

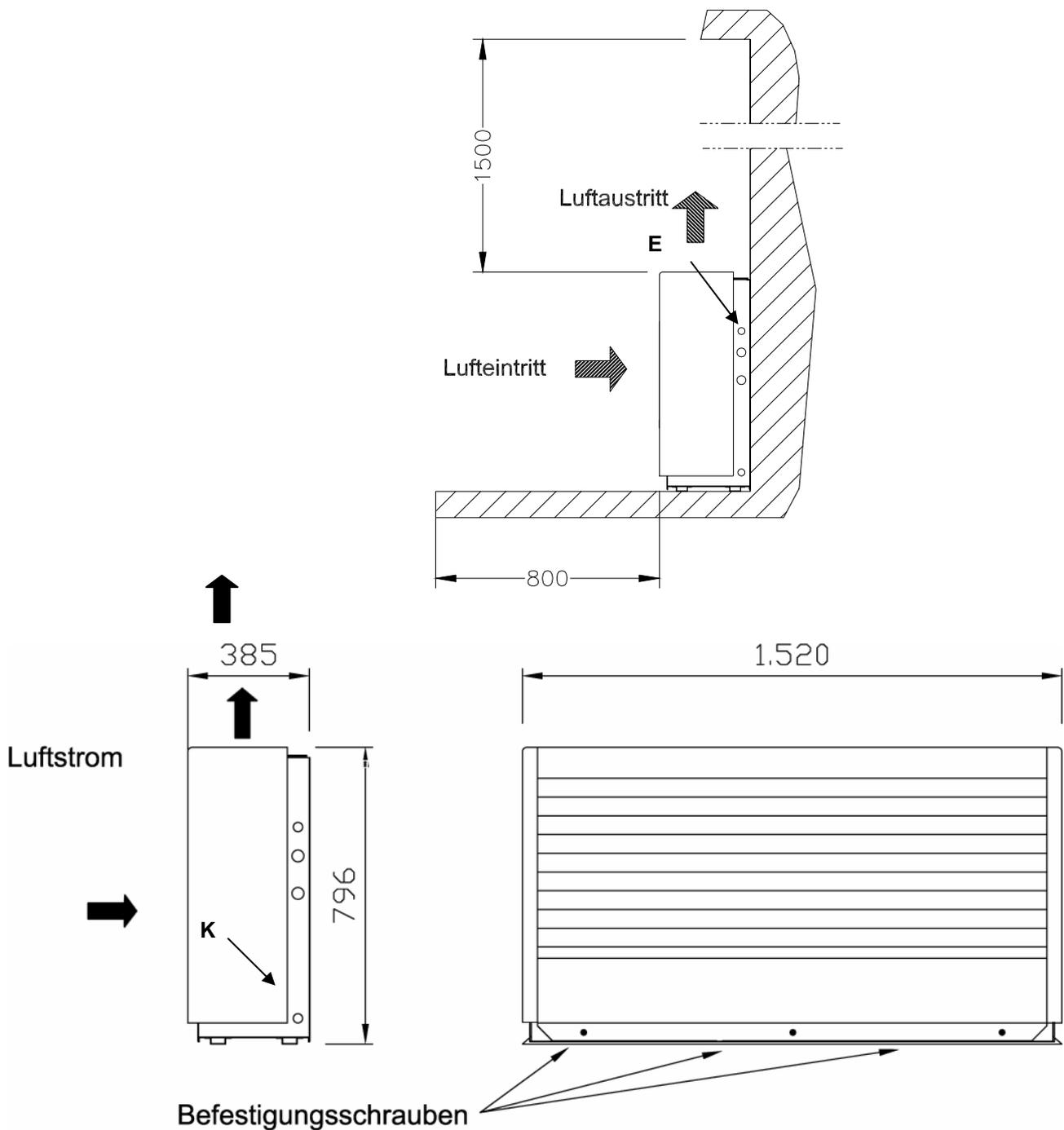
2	1	<b>Montage</b>
2	1.1	<b>Position</b>
3	1.2	<b>Anschlussmaße: Elektro, Heizregister u. Kondensatablauf</b>
4	1.3	<b>Kondensatablauf</b>
4	1.4	<b>Elektroanschluss</b>
5	1.5	<b>Bedien- u. Kontrollfeld</b>
6	2	<b>Betriebsanleitung/Inbetriebnahme</b>
6	2.1	<b>Einstellung des Hygrostaten</b>
6	2.2	<b>Einstellung der Luftleitlamellen</b>
7	3	<b>Sonderausführung/Zubehör</b>
7	3.1	<b>Hinterwandausführung</b>
8	3.2	<b>PWW-Heizregister</b>
8	3.3	<b>Externer Raumhygrostat</b>
8	4	<b>Wartungshinweis</b>
8	4.1	<b>Reinigung</b>
8	4.2	<b>Luftfilter</b>
9	5	<b>Technische Daten</b>
10	6	<b>Schaltpläne</b>
10	6.1	<b>7010T Standardausführung</b>
11	6.2	<b>9010T Standardausführung</b>

# 1 Montage

## 1.1 Position

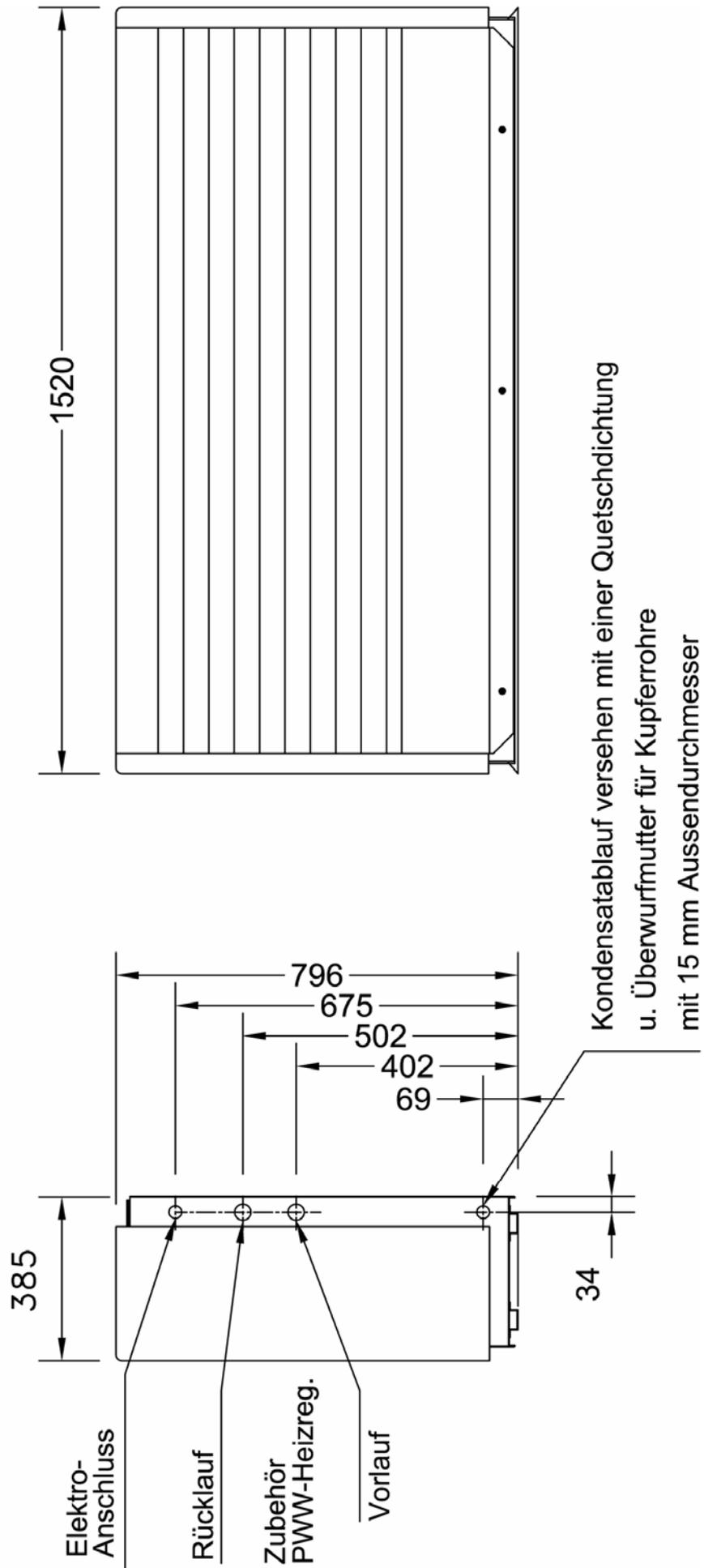
Bei der Auswahl des Einsatzortes für die Luftentfeuchter 7010T und 9010T sind für das einwandfreie Funktionieren folgende Kriterien zu beachten:

- waagerechte Aufstellung,
- gute Luftzirkulation,
- Deckenabstand von mindestens 1500 mm,
- 800 mm vor dem Luft-Ansaugbereich Gerät frei von Hindernissen,
- zu Montage- und Servicezwecken ist ein seitlicher Abstand zum nächsten Objekt von mindestens 200 mm nötig.



1.2 Anschlussmaße: Elektro, Heizregister u. Kondensatablauf

Heizregisteranschluss mit 22 mm Aussendurchmesser, ca. 40 mm aus der Seitenverkleidung herausragend



Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

### 1.3 Kondensatablauf (K)

Der Kondensatablauf befindet sich rechts unten am Gehäuse und ist mit einer Quetschdichtung und Überwurfmutter, für Kupferrohre mit 15 mm Außen-Ø geeignet, versehen.

### 1.4 Elektroanschluss (E)

Lassen Sie den Elektroanschluss (s. Pos. 5 Techn. Daten) von einem zugelassenen Elektro-Fachbetrieb entsprechend den VDE-Richtlinien vornehmen. Die Elektrozuleitung ist in jedem Fall über einen FI-Schutzschalter 30 mA / 30 ms abzusichern. Die Kabeldurchführung befindet sich im oberen Drittel an der rechten Seitenwand und ist durch einen Gummistopfen gegen Eindringen von Schmutz etc. verschlossen.

Um den Schwimmhallen-Luftentfeuchter anschließen zu können, müssen zuerst die Vorderwand und anschließend das Schutzblech der Elektrik vom Gerät entfernt werden. Dies geschieht in nachstehender Reihenfolge:

1. Lösen Sie die 3 Kreuzschlitz-Schrauben (M4x12 mit Kunststoff- und Blechunterlegscheibe), vorne an der Unterseite des Luftentfeuchters.
2. Um ein Verkratzen des Lufteinlassgitters beim Entfernen des Gehäuses zu vermeiden, entnehmen Sie zuerst dieses, indem Sie das Gitter senkrecht im Gehäuse nach oben schieben, bis die Unterkante des Lufteinlassgitters sichtbar wird, und ziehen es an der Unterkante zu sich, um es schräg nach unten aus dem Gehäuse zu entfernen. Entnehmen Sie anschließend das Luftfilter.
3. Nun ziehen Sie das Gehäuse zu sich gänzlich vom Gerät ab.
4. Anschließend das Schutzblech der Elektrik, rechts oben auf dem Gerät mit 10 Blechschrauben befestigt, lösen und entfernen.
5. Ebenfalls unter dem Schutzblech der Elektrik befindet sich der Gebläseschalter mit folgenden Einstellmöglichkeiten:
  - „fan continuous“: Dauerbetrieb des Ventilators
  - „fan cycle“: der Ventilator wird über den Hygrostaten automatisch ein- und ausgeschaltet

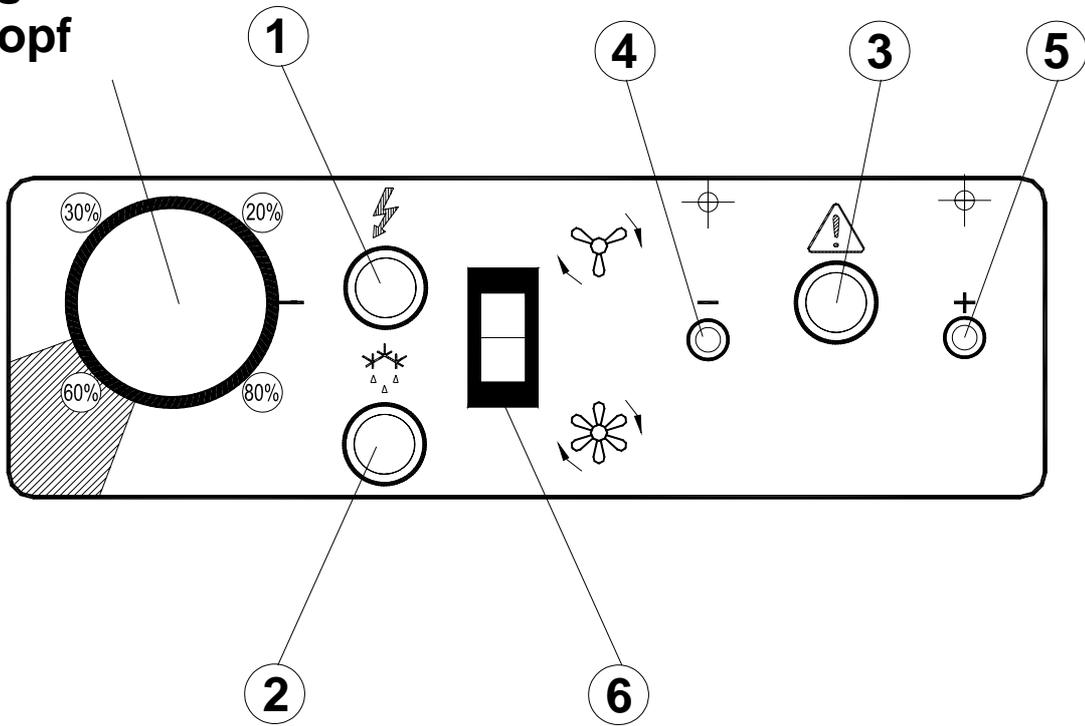
Die Einstellung „fan cycle“ hilft - vor allem bei abgedeckten Schwimmbecken - Energie zu sparen, aber die Feuchtigkeitsschwankungen der Raumluft erhöhen sich geringfügig. Bei der Montage bzw. Inbetriebnahme des Schwimmbadentfeuchters sollte die gewünschte Betriebsart am Gebläseschalter vorgenommen werden.

Nachdem der Elektroanschluss hergestellt ist, ist das Gehäuse, wie unter Punkt 1.2 beschrieben, in umgekehrter Reihenfolge wieder zu montieren.

**Der Luftentfeuchter ist jetzt betriebsbereit.**

**Achtung!** Der Luftentfeuchter darf nicht ohne Gehäuse eingeschaltet werden. Bei Betrieb ohne Gehäuse entsteht eine falsche Luftführung, was nach kurzer Zeit über Sicherheitseinrichtungen zum Abschalten des Gerätes führt.

## Hygrostat-Knopf



- 1 – Betriebsanzeige (rot) muss leuchten
- 2 – Abtauanzeige (weiß) leuchtet während der Abtauphase
- 3 – Störungsanzeige (orange) leuchtet während eines Störfalls
- 4 – Resetknopf Niederdruckschalter
- 5 – Resetknopf Hochdruckschalter
- 6 – Ventilator - Stufenschalter



kleine Stufe



große Stufe

## **2 Betriebsanleitung/Inbetriebnahme**

### **2.1 Einstellung des Hygrostaten**

Der Stellknopf des Hygrostaten befindet sich auf der Geräteoberseite rechts unter der mit zwei Kunststoffschrauben befestigten Plexiglasabdeckung.

- Drehen Sie den Stellknopf des eingebauten Hygrostaten entgegen dem Uhrzeigersinn bis zum Anschlag (Aus).
- Schalten Sie die Spannung ein. Der Ventilator läuft an. (Bei Betriebsart „fan cycle“ läuft der Ventilator noch nicht. Siehe Punkt 1.3).
- Drehen Sie den Stellknopf des Hygrostaten im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag (Dauerlauf). Das Gebläse läuft, nach einer Zeitverzögerung von ca. 6 Minuten (Schutz-einrichtung) schaltet zusätzlich der Kompressor ein.

Der Entfeuchtungsprozess beginnt.

Bitte beachten Sie, dass die Einschaltverzögerung von ca. 6 Min. nach jedem Einschalten abläuft.

Der Luftentfeuchter befindet sich jetzt im Dauerbetrieb.

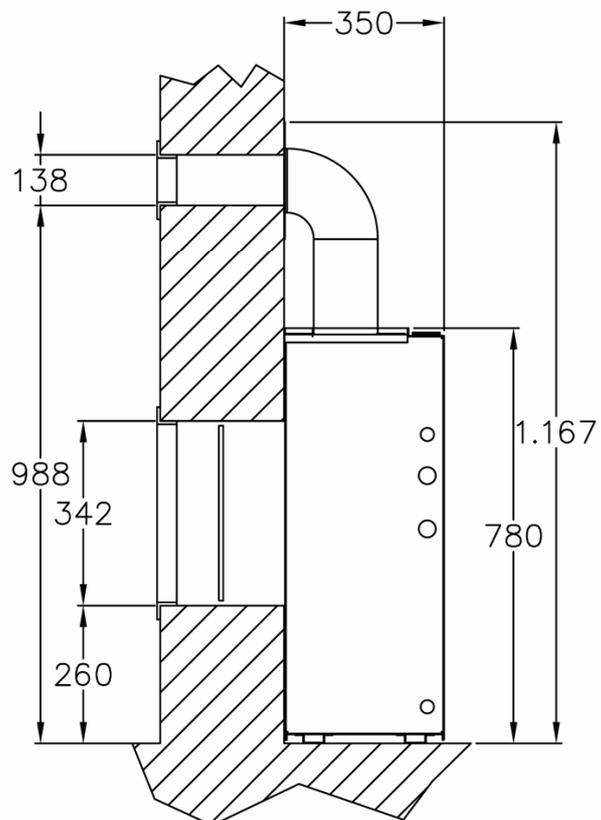
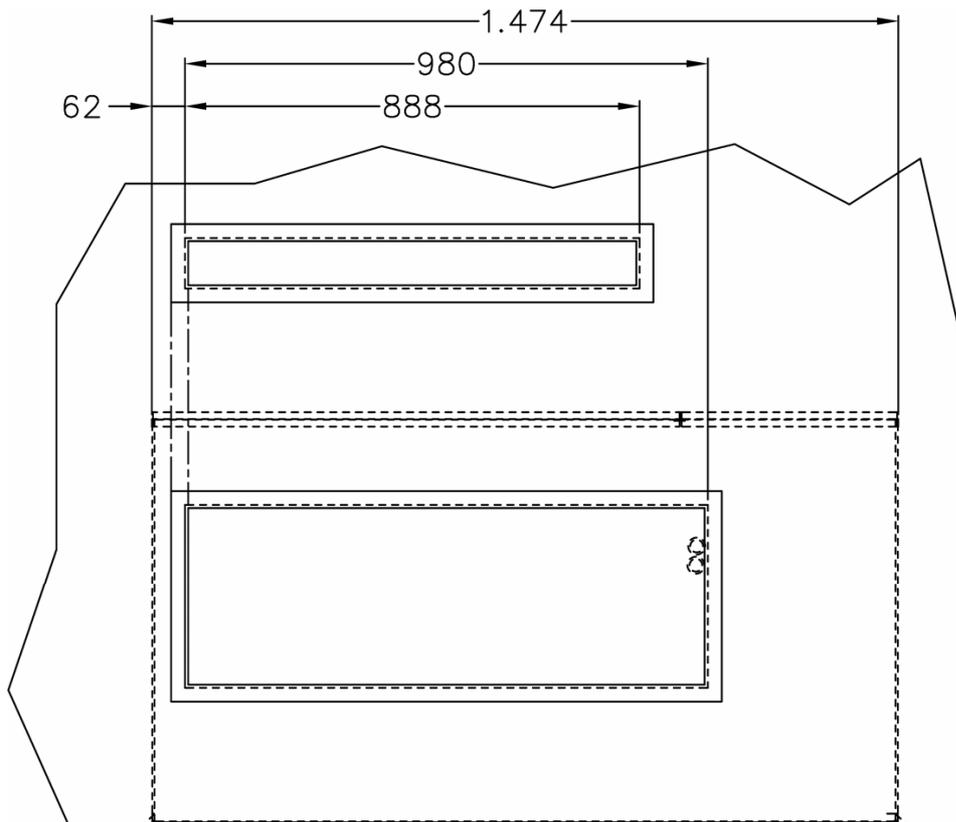
Im Uhrzeigersinn - trockener  
Entgegen dem Uhrzeigersinn - feuchter

### **2.2 Einstellung der Luftleitlamellen**

Um das Schwimmbad mit trockener Luft gut durchspülen zu können, sollten die Lamellen schräg nach oben ausgerichtet werden, wobei keine Hindernisse im Luftstrom vorhanden sein dürfen. Die Lamellen des Luftaustrittsgitters sind von Hand in der Vertikalen bis zu 20° leicht zu verstellen.

### 3 Sonderausführung/Zubehör

#### 3.1 Hinterwandausführung



Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

### 3.2 PWW-Heizregister– für den Fachhandwerker

Schließen Sie den Vor- und Rücklauf der Warmwasserheizung an die Rohrenden (Cu-Rohr, Außen-Ø 22 mm) des Heizregisters an. Die Leitungen führen seitlich 40 mm weit aus der rechten Gehäusewand.

Achtung! Vorlauf unten  
Rücklauf oben

Montieren Sie einen Raumhygrostaten an einer Stelle, wo er nicht durch Wärmequellen falsch beeinflusst wird und keiner direkten Wassereinwirkung ausgesetzt ist, und schließen ihn an die entsprechend gekennzeichneten Klemmen im Schaltkasten des Luftentfeuchters an.

Der Thermostat öffnet und schließt das im Luftentfeuchter eingebaute Heizungsventil und startet den Ventilator bei Wärmeanforderung.

### 3.3 Externer Raumhygrostat

Drehen Sie den Stellknopf des Hygrostaten gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag. Der im Gerät eingebaute Hygrostat muss bei Verwendung eines externen Raumhygrostaten auf 80% r. F. (Maximum) eingestellt werden, da er sonst noch Einfluss auf die Regelung des Entfeuchters nehmen würde.

## 4 Wartungshinweis

Bevor das Gerät geöffnet wird, ist es spannungsfrei zu schalten!

### 4.1 Reinigung

Der Verdampfer und der Kondensator sind gelegentlich vorsichtig mit einem weichen Pinsel zu reinigen. Die Tropfschale und der Kondensatablauf sind auf Verunreinigungen zu prüfen, um einen einwandfreien Ablauf sicherzustellen. Wir empfehlen, die Wartung einmal jährlich von Ihrem Fachbetrieb durchführen zu lassen.

*Bitte beachten Sie, dass der PH-Wert des Beckenwassers bei 7,2 +/- 0,2 liegen muss.  
Der Anteil an freiem Chlor darf zwischen 0,3 und 0,6 mg/l liegen.*

### 4.2 Luftfilter

Aus- und Einbau des Luftfilters

Schieben Sie das Lufteinlassgitter senkrecht im Gehäuse nach oben, bis die Unterkante des Gitters sichtbar wird, und ziehen es an der Unterkante zu sich, um es schräg nach unten aus dem Gehäuse zu entfernen. Entnehmen Sie anschließend den Luftfilter.

Achten Sie auf eine regelmäßige Reinigung des Luftfilters!

## 5 Technische Daten

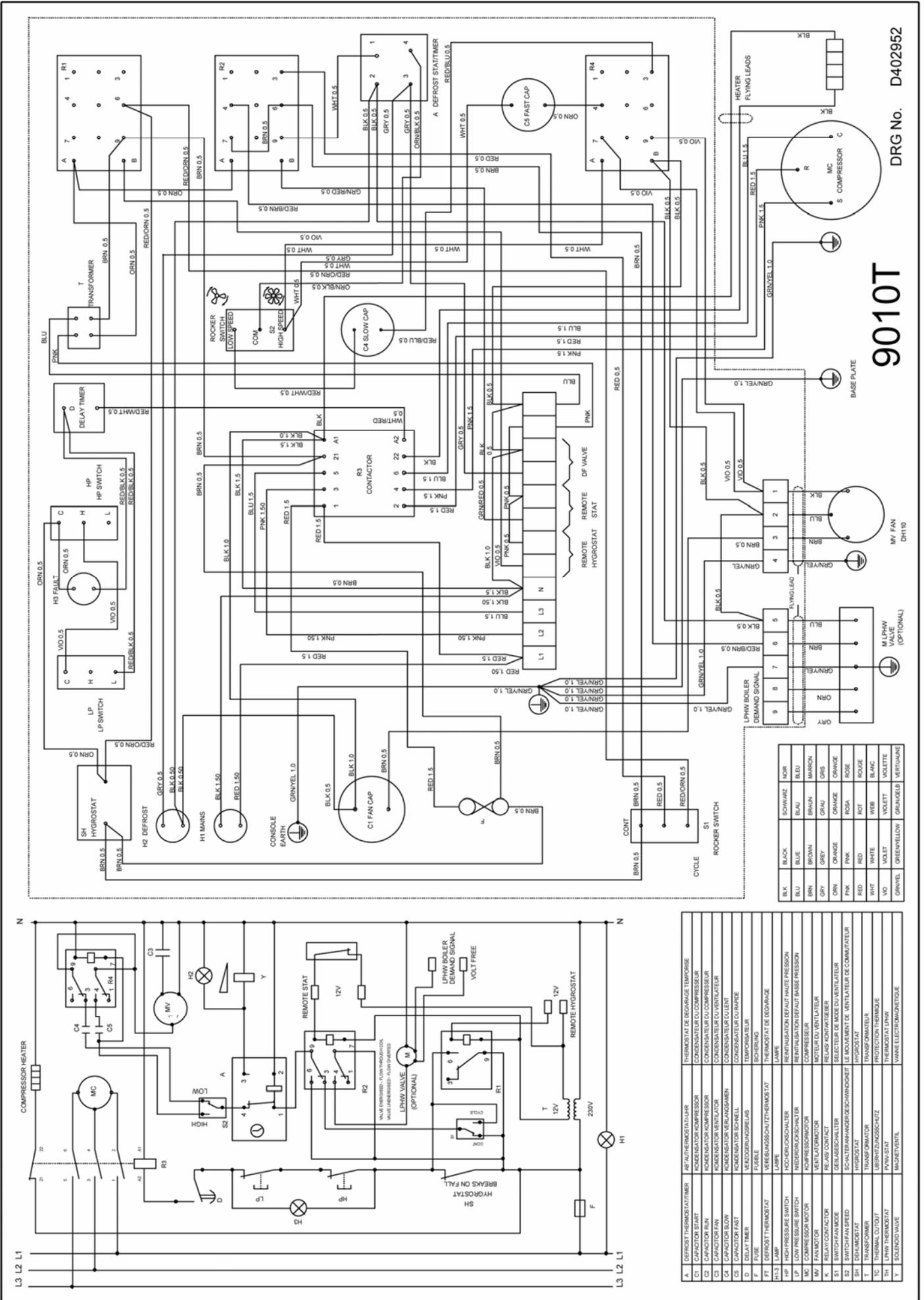
### Schwimmballen-Luftentfeuchter 7010T und 9010T

TYP		7010T	9010T
Entfeuchtungsleistung: bei 30°C/60 % r. F.	kg/Tag	86	108
Entfeuchtungsleistung: bei 30°C/70 % r. F.	kg/Tag	110	130
Temperaturbereich	°C	5 bis 35	5 bis 35
Wärmerückgewinnung	kW	4,0	5,2
Spannung	V/Ph/Hz	230/1/50	400/3/50
Nenn-Leistungsaufnahme bei 30/60% r. F.	kW	1,46	1,95
Nennstrom	A	6,4	4,2
Entfeuchtungsarbeit	kWh/kg	0,406	0,467
Schutzart		IP 45	IP 45
Hygrostat, eingebaut		ja	ja
Heißgasabtauautomatik		ja	ja
Schalldruckpegel in m Entfernung	db(A)	53	53
Kältemittel/Füllmenge R 407 C	Kg	2,0	2,0
Luft-Volumenstrom	m³/h	750/925	812/1.007
Abmessungen:			
Höhe	mm	792/1.167*	792/1.167*
Breite	mm	1.520/1.474*	1.520/1.474*
Tiefe	mm	385/350*	385/350*
Gewicht	kg	143	147
Zubehör: PWW-Heizreister			
Heizleistung			
bei Luft 30°C/60% r. F. ; PWW 90°C/70°C	kW	9,4	9,4
bei Heiz- u. Entfeuchtungsbetrieb	kW	11,3	12,2
Wasserseitiger Druckverlust	kPa	8	8

\* Hinterwandausführung

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.





# 9010T

DRG No. D402952